

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
1 Einführung.....	1
1.1 Problemstellung und Ziele.....	1
1.2 Theoretische und praktische Relevanz	5
1.3 Methodik und Gang der Arbeit	8
2 Erklärungsansätze zur Frühentwicklung von Unternehmen	13
2.1 Die betriebswirtschaftliche Innovationstheorie.....	13
2.1.1 Merkmale von Innovationen und ihr Management.....	13
2.1.2 Neugegründete Unternehmen als Innovationen	17
2.1.3 Die Etablierung von Innovationen – eine Begriffsabgrenzung	20
2.2 Gründungsmanagement als die Gestaltung der Unternehmensgenese.....	25
2.2.1 Zum Gründungsmanagementansatz.....	26
2.2.2 Zur Interaktion von Gründungen mit ihrem Umfeld.....	29
2.2.3 Geschäftsplanung als grundlegendes Instrument	32
2.2.4 Finanzierung des jungen Unternehmens	34
2.2.5 Überleitung: Von der Gründung zur Frühentwicklung.....	40
2.3 Weitere Aspekte der Frühentwicklung	41
2.3.1 Entwicklung im Lebenszyklus	42
2.3.2 Legitimität von Unternehmen	44
2.3.3 Wachstum von Neugründungen	46
2.3.4 Wertsteigerung von Neugründungen	47
2.3.5 Gründungs- und Unternehmenserfolg.....	49
2.4 Die Perspektive des Ressourcenansatzes.....	51
2.4.1 Theorien der Unternehmung	51
2.4.2 Der Ressourcenansatz der Unternehmensführung	52
2.4.3 Anwendung auf Gründung und Frühentwicklung.....	54
3 Ein Ansatz zur Etablierung von Unternehmensgründungen	57
3.1 Methodische Vorbemerkungen.....	57
3.2 Physikalische Analogie: Die Kristallisation.....	60

3.3 Biologische Analogie: Die Keimesentwicklung	60
3.4 Analogieschluß und Theoriesynthese: Der Etablierungsansatz	63
3.4.1 Bildung des Gründungskerns	64
3.4.2 Aufbau von Strukturen um den Nukleus in verschiedenen Bereichen	66
3.4.3 Unabhängigkeit der Struktur vom Gründungskern	67
3.5 Detaillierung in zwei Bereichen	71
3.5.1 Aufbauprozeß der Organisation	71
3.5.1.1 Gründer und Gründungsteams	71
3.5.1.2 Einstellung von Schlüsselpersonen	73
3.5.1.3 Einrichtung von Abteilungen	76
3.5.2 Entwicklung des Produktangebotes	77
4 Biotechnologie – Beschreibung und Analyse	81
4.1 Technologie, Branche und Markt	81
4.1.1 Bio- und Gentechnologie	81
4.1.2 Zur Branche Biotechnologie	82
4.1.3 Die Märkte der Biotechnologie	84
4.2 Unternehmen und Produktentwicklung	89
4.2.1 Merkmale von Biotechnologieunternehmen	89
4.2.2 Biopharmazeutische Produktentwicklung	93
5 Empirische Untersuchung amerikanischer Biotechnologieunternehmen	99
5.1 Qualitative Interviews	99
5.2 Schriftliche Erhebung	102
5.2.1 Durchführung	102
5.2.2 Charakterisierung der Respondenten	106
5.2.2.1 Antwortende Personen	106
5.2.2.2 Erfasste Unternehmen	108
5.3 Ergebnisse und Diskussion	114
5.3.1 Beschreibung des Gründungskerns	114
5.3.1.1 Gründungsteams	114
5.3.1.2 Projekte zum Gründungszeitpunkt	116
5.3.2 Aufbau von Strukturen	116
5.3.2.1 Einstellung von Schlüsselpersonen	117
5.3.2.2 Einrichtung von Abteilungen	119
5.3.2.3 Aufbau der Produktpipeline	129
5.3.3 Unabhängigkeit vom Nukleus	130
5.3.3.1 Organisation	130

5.3.3.2 <i>Produktprogramm</i>	132
5.3.4 <i>Technologiestrategien</i>	132
5.3.5 <i>Unternehmenserfolg</i>	136
6 <i>Schlußbetrachtung</i>.....	140
6.1 <i>Zusammenfassung</i>.....	140
6.2 <i>Ausblick</i>	141
Anhang	143
Literaturverzeichnis.....	155
Stichwortverzeichnis.....	193

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1: Gang der Arbeit.....	11
Abbildung 3.1: Schema des Etablierungsprozesses des Gesamtunternehmens	69
Abbildung 3.2: Ergänzung des Gründernukleus durch weitere Personen und eine Aufbauorganisation	77
Abbildung 4.1: Wichtige Daten zum Entwicklungsprozeß pharmazeutischer Produkte	95
Abbildung 5.1: Größenverteilung nach Mitarbeitern (klassiert, n = 88).....	111
Abbildung 5.2: Altersverteilung der Unternehmen per 1996 (n = 88).....	112
Abbildung 5.3: Prozentuale Verteilung der Geschäftsfelder (n = 87).....	113
Abbildung 5.4: Ergänzung der Gründungsteams mit Schlüsselpersonen und ‚normalen‘ Mitarbeitern.....	117
Abbildung 5.5: Wertebereiche von Abteilungen und IPO im Box-Plot.....	121
Abbildung 5.6: Einrichtung von Abteilungen in verschiedenen Geschäftsjahren	122
Abbildung 5.7: Kaplan-Meier-Schätzung der Versagensfunktion für alle Abteilungen und IPO	125
Abbildung 5.8: Failure-Raten nach Gründungskohorten	128

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3.1:	Analoge biologische und betriebliche Entwicklungsmerkmale	62
Tabelle 3.2:	Analoge Prozeßelemente physikalischer, biologischer und betrieblicher Entwicklung	64
Tabelle 3.3:	Nukleus, Strukturbildung und etablierter Zustand in ausgewählten Unternehmensbereichen	68
Tabelle 4.1:	Auswahl idealtypischer Geschäftsmodelle in der Biotechnologie	92
Tabelle 5.1:	Aufschlüsselung der Gesprächs- und Interviewpartner	101
Tabelle 5.2:	Für die Hauptstudie verwendete Codes der Gruppen SIC 2 und SIC 8	104
Tabelle 5.3:	Ermittlung von Grundgesamtheit sowie Rücklauf der Fragebogenerhebung	105
Tabelle 5.4:	Positionsbezeichnungen der Respondenten	107
Tabelle 5.5:	Vergleich erhobener mit publizierten Unternehmenswerten	109
Tabelle 5.6:	Deskriptive Statistik ausgewählter Bilanzdaten	110
Tabelle 5.7:	Deskriptive Statistik ausgewählter GuV-Daten	111
Tabelle 5.8:	Einteilung der erfaßten Unternehmen in 3 Gründungskohorten (n = 88)	112
Tabelle 5.9:	Zusammensetzung der Gründerteams (n = 87)	115
Tabelle 5.10:	Gründer, Schlüsselpersonen und Mitarbeiter über drei Gründungskohorten	119
Tabelle 5.11:	Log-Rank-Test auf Kohortenunterschiede	127
Tabelle 5.12:	Unternehmensalter nach Produktentwicklungsphase	130
Tabelle 5.13:	Deskriptive Statistik der Antworten zur Technologiestrategie	133
Tabelle 5.14:	„Verhinderungsstrategie“ über Stadien der Produktentwicklung	135
Tabelle 5.15:	Deskriptive Statistik der Patenttypen	137
Tabelle 5.16:	Zahl der Patente nach Produktentwicklungsphase (n = 71)	137
Tabelle 5.17:	Korrelationsmatrix der Etablierungs- und Erfolgsmaße	138